

1. Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Thema der Arbeit	9
1.2 Aufbau der Arbeit	19
1.3 Quellen	29
2. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen	33
2.1 Die »Hüterin des Rechts« – die DDR-Staatsanwaltschaft	35
2.1.1 Politische Unterstellung nach sowjetischem Modell	36
2.1.2 Strafverfolgung als Teil der Gesetzlichkeitsaufsicht	44
2.1.3 Struktur, Aufgaben und Akteure der Abteilungen I bzw. IA ..	50
2.2 MfS-Aufgaben und -Strukturen im Bereich der politischen Straf- justiz	63
2.2.1 Ermittlungen in Strafsachen: Die Untersuchungsabteilungen der Linie IX	63
2.2.2 Kontrolle und Überwachung der Staatsanwaltschaft durch das MfS (Linie XX/1)	65
2.2.3 Ideelle und materielle »Landschaftspflege«	72
2.3 Einbettung ins politisch-institutionelle Gefüge: SED und Justiz- organe	75
2.3.1 Parteieinfluss auf die Staatsanwaltschaft und Justizsteuerung ..	75
2.3.2 Die obersten Justizorgane	85
2.4 Das normative Verhältnis von MfS und Staatsanwaltschaft im Straf- verfahren	90
2.4.1 Die gesetzliche Hervorhebung der Ermittlungsphase	91
2.4.2 Leitung und Aufsicht des Staatsanwalts im Ermittlungs- verfahren	96
2.5 Das Strafprozessrecht als Mittel und Fassade	99
2.5.1 Die Doppelfunktion der Linie IX des MfS	99
2.5.2 Die Vorwegnahme staatsanwaltlicher Kontrollaufgaben im MfS	110
3. Personalpolitik der Staatsanwaltschaft und der Einfluss des MfS	123
3.1 Rahmenbedingungen der Personalpolitik	125
3.1.1 Partei, Generalstaatsanwaltschaft, MfS – eine Dreiecks- beziehung	132
3.1.2 Der Fall des stellvertretenden Generalstaatsanwalts Bruno Haid	134
3.1.3 Entstalinisierungskonflikte bei der Generalstaats- anwaltschaft in Zeiten des Führungsvakums	135

3.2 Die Informanten des MfS bei der Generalstaatsanwaltschaft um 1960	139
3.2.1 Inoffizielle Mitarbeiter	139
3.2.2 IM der Linie XX/1 in der Generalstaatsanwaltschaft der DDR von 1955–1985	142
3.2.3 Themen der IM-Berichterstattung	144
3.2.4 Der IA-Bereich im Spiegel der IM-Akten	146
3.2.5 Fall des »liberalistischen« Staatsanwalts Günther Bohm	147
3.2.6 Fall des Kaderchefs Schwarz	149
3.2.7 Fall der Sekretärin S	150
3.3 Einwirkungsmöglichkeiten des MfS und ihre Grenzen	150
3.4 Auf dem Weg zu einem Kompromiss – der Beginn der Ära Streit	153
3.5 Systematisierung der Kaderpolitik und Zusammenarbeit mit dem MfS in den 1970er-/1980er-Jahren	160
3.5.1 Themen der MfS-Überprüfungen	163
3.5.2 Überwachungsvorgänge: Operative Personenkontrollen	165
3.5.3 Wiederholte Kaderprüfungen	166
3.5.4 Westkontakte	167
3.5.5 Überprüfung von IA-Staatsanwälten in hervorgehobenen Positionen	168
3.5.6 Die Haftstaatsanwälte	168
3.5.7 Die IA-Abteilungsleiter der Generalstaatsanwaltschaft	171
3.5.8 Besonderheit in der Generalstaatsanwaltschaft Berlin: IM in Schlüsselposition	175
3.5.9 Personalkonflikte gegen Ende der DDR	178
4. Einleitung, Durchführung und Abschluss der Ermittlungsverfahren (Fallanalysen)	183
4.1 Einleitung und Durchführung des Ermittlungsverfahrens	186
4.1.1 Die Einleitung des Ermittlungsverfahrens im MfS	186
4.1.2 Das strafprozessuale Prüfungsstadium (sog. »Kleine Ermittlungsverfahren«)	193
4.1.3 Untersuchungshaft	208
4.1.4 Vernehmungen	228
4.1.5 Durchsuchung und Beschlagnahme	242
4.2 Der Abschluss der Ermittlungen	249
4.2.1 Rechtslage und Fallzahlen	249
4.2.2 Schlussbericht und Anklageschrift	253
4.2.3 Fall-Rückgaben des Staatsanwalts zur Nachermittlung an das MfS	255
4.2.4 Ermittlungsdauer	262
4.2.5 Verfahrenseinstellungen – Fallbeispiele	268

4.2.6	Exkurs: Die Verlagerung von Berliner Verfahren in die DDR-Bezirke	290
4.3	Verfahrenssteuerung mittels Schlussbericht und Anklageschrift	294
4.3.1	Quellen- und Problemüberblick	294
4.3.2	Ermittlungsverfahren 1958	297
4.3.3	Ermittlungsverfahren 1962 bis 1971	306
4.3.4	Ermittlungsverfahren 1977 bis 1989	323
4.3.5	Zur Vorsteuerung des Gerichtsverfahrens (Ausblick)	351
4.3.6	Fazit: Schlussberichte und Anklageschriften als Rollen-Spiegel	363
5.	Zur Steuerung der politischen Justiz in der DDR	373
5.1	Die Leiter- und Stellvertreterberatungen	375
5.1.1	Herausbildung der Leiterberatungen in den 1960er-Jahren	376
5.1.2	Die Ulbricht'schen Rechtspflegebeschlüsse als Kontext der Leiterberatungen	381
5.1.3	Justizpolitischer Umschwung seit Mitte der 1960er-Jahre	386
5.1.4	Neue Justizpolitik unter Honecker als Kontext der Veränderung der Leiterberatungen seit den 1970er-Jahren	389
5.1.5	Abkehr von der Politik der Rechtspflegebeschlüsse und Wechsel der Federführung bei den Leiterberatungen	390
5.1.6	Struktur, Aufgaben und Teilnehmer der Leiterberatungen, Teilnahme des MfS	392
5.1.7	Gesetzesinitiative	396
5.1.8	Gesetzeskommentierungen	397
5.2	Steuerung von Prozessen: direkte versus indirekte Steuerung?	401
5.2.1	Formen der Kommunikation in den Institutionen »nach unten«	403
5.3	Abstimmung und Lenkung der Justizpolitik in den Bezirken und Kreisen	406
5.3.1	Vertikale Anleitung und Kontrolle der regionalen Staatsanwaltschaften	407
5.3.2	Kontrollen und Instruktionen vor Ort	409
5.3.3	Horizontale Abstimmung und Lenkung	411
5.3.4	Beispiel einer regionalen Abstimmung: Guben	412
5.4	Berichterstattung an die Partei	416
5.4.1	Statistiken, Berichte	417
5.4.2	Informationen über Einzelfälle	419
5.4.3	Berichterstattung in den Institutionen selbst	421
5.4.4	Berichterstattung und Abstimmung bei IA-Verfahren in der Staatsanwaltschaft	423

5.5	Normative Justizsteuerung am Beispiel der Ahndung von Propagandadelikten	425
5.5.1	Besetzungszeit und erste Normierungen	426
5.5.2	Das Strafgesetzbuch von 1968 und die Folgezeit	429
5.5.3	Ära Honecker und erste Strafrechtsänderung	431
5.5.4	Zweite Strafrechtsänderung	436
5.5.5	Dritte Strafrechtsänderung	439
5.5.6	Der Konsultativrat der Leiter und die Informationen des Obersten Gerichts	442
5.5.7	Weitere Entwicklung der Strafverfolgung von Propagandadelikten durch interne Abstimmungen	445
5.5.8	Auf dem Weg zum »sozialistischen Rechtsstaat«?	446
5.5.9	Das fünfte Strafrechtsänderungsgesetz	449
5.6	Der Einfluss des MfS und der Generalstaatsanwaltschaft auf die Justizpolitik im Vergleich	449
6.	Resümierende Betrachtung	453
6.1	Fragestellung und Überblick	453
6.2	Die rechtliche und institutionelle Stellung und Einbettung der für die politischen Delikte zuständigen IA-Staatsanwaltschaft	458
6.3	Institutionelle Zuständigkeiten für die Staatsanwaltschaft im MfS: Die Linien IX und XX	463
6.4	Rekrutierung und Kontrolle von Staatsanwälten – Konflikte um die MfS-Personalüberprüfung	468
6.5	Der Beitrag von MfS und Staatsanwaltschaft im politischen Strafverfahren – Fallanalysen	474
6.6	Komplexe Justizlenkung im Verbund mit den anderen Justiz- und Sicherheitsorganen. Die Leiterberatungen	495
7.	Anhang	503
7.1	Abkürzungsverzeichnis	503
7.2	Quellen- und Literaturverzeichnis	510
7.2.1	Unveröffentlichte Quellen	510
7.2.2	Gesetzliche Grundlagen (offizielle Verlautbarungen)	511
7.2.3	Literatur und gedruckte Quellen	512
7.3	Personenverzeichnis	519
7.4	Decknamenverzeichnis	521
7.5	Ortsverzeichnis	521